



PRESSEMITTEILUNG

Lüneburg, 4. Mai 2016

Eichenprozessionsspinner-Bekämpfung:

Hubschrauber fliegt voraussichtlich am 11. und 12. Mai 2016

(lk/eb) In der kommenden Woche soll die alljährliche Sprühaktion gegen den Eichenprozessionsspinner mit der Bekämpfung aus der Luft starten: Wenn die Witterungsverhältnisse stimmen, wird ein Hubschrauber am Mittwoch und Donnerstag (11. und 12. Mai 2016) die betroffenen Kreis- und Gemeindestraßen außerhalb der Ortschaften befliegen. Während des Hubschrauber-Einsatzes werden betroffene Straßenabschnitte für etwa 15 Minuten für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt.

Innerorts werden die befallenen Bäume bis Anfang Juni 2016 vom Boden aus besprüht. Die Bodenbekämpfung beginnt am Montag (9. Mai 2016) in der Gemeinde Amt Neuhaus. Ab dem 17. Mai folgt der Einsatz in Bleckede, danach in der Samtgemeinden Dahlenburg, der Hansestadt Lüneburg sowie in den Samtgemeinden Ostheide, Scharnebeck, Bardowick und Gellersen. Der letzte Termin für die Bekämpfung am Boden ist für den 6. Juni 2016 in der Samtgemeinde Ilmenau geplant. Die jeweiligen Gemeinden werden 24 Stunden vor dem Einsatz informiert. Alle konkreten Termine und aktuellen Infos werden wie in den vergangenen Jahren im Internet unter www.landkreis-lueneburg.de bekanntgeben.

Wer Fragen zur Besprühungsaktion hat oder befallene Bäume melden möchte, meldet sich bitte beim örtlichen Ordnungsamt im Rathaus. Bei medizinischen Fragen berät das Gesundheitsamt des Landkreises Bürger und Ärzte unter der Telefonnummer 04131 26-1500 oder per E-Mail an gesundheitsamt@landkreis.lueneburg.de. Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Eichenprozessionsspinner, Links mit weiterführenden Informationen zum Thema sowie eine Liste mit Fachfirmen, die Nester entfernen

können, finden Bürgerinnen und Bürger im Internet unter www.landkreis-lueneburg.de/eichenprozessionsspinner.

Hintergrund: Die mikroskopisch kleinen Brennhaare des Eichenprozessionsspinners stellen für den Menschen eine gesundheitliche Gefährdung dar. In Zusammenarbeit mit den Samtgemeinden und Gemeinden lässt der Landkreis Lüneburg deshalb seit 2013 die Larven des Eichenprozessionsspinners vorbeugend mit Sprühaktionen bekämpfen, noch bevor diese die gefährlichen Brennhaare entwickeln. Die Bekämpfungsaktion hat sich bewährt: Seit 2013 ist die Zahl der Meldungen deutlich zurückgegangen.